Ressort: Auto/Motor

Liberalisierung von Fernbuslinienverkehr: Ramsauer zieht positive Bilanz

Berlin, 29.03.2013, 13:14 Uhr

GDN - Drei Monate nach der Liberalisierung des Fernbuslinienverkehrs in Deutschland zieht Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) eine positive Bilanz. "Wir haben den Markt von seinen jahrzehntealten Fesseln befreit", sagte Ramsauer der "Welt".

Es gebe viele neue Angebote und Strecken, mit dem Bus kostengünstig quer durch Deutschland zu reisen. "Das schont Geldbeutel und Klima: Denn der Bus ist vor allem eine echte Alternative zum Auto", sagte Ramsauer. "Seit Anfang des Jahres heißt es in Deutschland: Freie Fahrt für Fernbusse." Vor der Liberalisierung hatte es in Deutschland 86 innerdeutsche Fernbuslinien gegeben, vor allem von und nach Berlin sowie in Urlaubsregionen oder zu Flughäfen. Zum 1. Januar 2013 wurde das Personenbeförderungsgesetz geändert und der Konkurrenzschutz für bestehende Eisenbahn- und Buslinien abgeschafft. Bis zum Stichtag 15. Februar 2013 hatten die Bundesländer bereits 23 neue innerdeutsche Fernbuslinien genehmigt. Für 53 weitere Verbindungen wurden Anträge gestellt, wie eine Umfrage bei den Ländern im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums ergeben hat.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10847/liberalisierung-von-fernbuslinienverkehr-ramsauer-zieht-positive-bilanz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619